

 Auf die Zeitschrift

Ⓜ

==== „**Maria Hilf**“ =====

und

==== „**Die christliche Jungfrau**“ =====

müssen die Abonnements für den neuen Jahrgang baldigst erneuert werden, damit unliebsame Unterbrechungen in der Zustellung vermieden werden. Wir ersuchen daher höflichst, uns umgehend Ihre Kontinuation anzugeben.

Auf eine Deuerung machen wir aufmerksam:

Jedes Heft der „Christlichen Jungfrau“ soll von jetzt ab irgend etwas bringen, das die Schäden aufdeckt, die unser Jahrhundert in Verbindung mit dem letztvergangenen der Menschheit gebracht, aber auch, soweit wie nur immer möglich, auch Heilmittel für die Wunden angeben, an denen sie blutet, mit einem Wort:

### Die soziale Frage.

Durch diese Erweiterung hoffen wir vielen Wünschen, namentlich denen der Vorstände der Mädchen-Vereine, zu entsprechen und so der „Christlichen Jungfrau“ ein weiteres Wirkungsfeld zu eröffnen.



Von Verehrern der

„**Mutter von der immerwährenden Hilfe**“

wird gern auf „**Maria Hilf**“ abonniert. Diese Monatsschrift wird redigiert von P. **Franz**, einem in weiten Kreisen bekannten **Missionar!**

Münster i. W.

**Alphonsus-Buchhandlung**

(H. Ostendorf).

Zur Massenverbreitung!

Auflage:

**27000**

Auflage:

**40000**

Redigiert von

**P. Johannes  
Chrysostomus  
Ord. Cap.**

Der soeben erschienene sehr beliebte und weitverbreitete

**Maria-Hilf-  
:: Kalender ::  
für 1912**

enthält ausser dem grossen Bilde des hochw. Bischofs Felix von Münster 21 Porträts der im vorigen Jahre verstorbenen Geistlichen der Münsterschen Diözese.

**Preis 50 Pfennig.**